

Landtag Aktuell

73. Ausgabe

Düsseldorf, 30.11.2012



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Alle Jahre wieder: Schuldenhaushalt 2012 von Rot-Grün beschlossen

Der Landtag hat gegen die Stimmen von CDU, FDP und Piraten den Haushalt für das laufende Jahr beschlossen. Bei einem Gesamtvolumen von 58,9 Milliarden Euro steigt die Neuverschuldung um weitere 4,2 Milliarden an. Damit bleibt das grundgesetzlich vorgeschriebene Ziel eines ausgeglichenen Haushalts in weiter Ferne.

Forderung nach Abschaffung der Bundeswehr-Kooperationsvereinbarung ist unklug

Die jüngsten Äußerungen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) zur Kooperationsvereinbarung des Landes NRW mit der Bundeswehr halte ich für überzogen und übertrieben. Die in den Aachener Nachrichten aufgestellte Behauptung, die Bundeswehr würde an unseren Schulen Rekrutierungsveranstaltungen abhalten, entspricht nicht der Wahrheit.

Diese Behauptung entbehrt jeglicher Grundlage. Hier geht es nicht um Rekrutierung, sondern um politische Bildung. Es sind keine Fälle bekannt, in denen Angehörige der Bundeswehr bei Besuchen an Schulen in NRW ein Verhalten vorgeworfen wird, das über die politische Bildung hinausgeht. Dies wurde bereits in der Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage vor Monaten ausgeschlossen. Die Jugendoffiziere der Bundeswehr leisten hervorragende Arbeit.

Der Forderung der GEW nach einer kompletten Abschaffung der Kooperationsvereinbarung zwischen Land und Bundeswehr kann ich als Beauftragter für Bundeswehrangelegenheiten der CDU-Landtagsfraktion nicht nachvollziehen. Die rot-grüne Landesregierung hat bereits in diesem Jahr eine neue Vereinbarung getroffen. Wir haben im Ländervergleich nun die restriktivste Kooperationsvereinbarung überhaupt. Sie ganz abzuschaffen wäre unklug. Schüler haben das Recht, sich mit internationaler Friedens- und Sicherheitspolitik umfassend und ohne Verbote auseinanderzusetzen. Wir wollen mündige Bürger, die sich ihre Meinungen selber bilden können und nicht von Ideologen indoktriniert werden.

Rede im Landtag zur möglichen Einführung eines Datenschutzsiegels

Am Mittwoch debattierte der Landtag auf Antrag der Regierungskoalition und der Piraten über die Einführung eines Datenschutzsiegels in NRW. Dies lehnt die CDU-Fraktion aus sehr praktischen Erwägungen ab. Ein nur landesweit genutztes Siegel hätte nur geringe Chancen auf breite Akzeptanz und Bekanntheit. Darüber hinaus stellt sich die Frage nach dem Sinn eines Siegels, das ausschließlich bescheinigt, dass ein Unternehmen sich an geltende Datenschutzgesetze hält. Dies ist selbstverständlich. Die ganze Rede: <http://kurzlink.de/GGrede121128>.

CV-Zirkel Churfürst zu Gast im Landtag

Am 27. November besuchte mich der CV-Zirkel Churfürst in Düsseldorf. Neben einem Informationsprogramm stand natürlich auch ein Rundgang durch das Gebäude auf dem Programm. Im Anschluss diskutierten die Besucher mit mir überwiegend über die Rentenpolitik und den demografischen Wandel. Aber auch die Frage der Kostenübernahme für den Polizeieinsatz im Hambacher Forst wurde intensiv debattiert. Es kann nicht sein, dass Menschen vorsätzlich Gefahren herbeiführen und am Ende der Steuerzahler für die Kosten aufkommen muss. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag ausklingen.



Mein Team und ich wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!

Gregor Golland MdL · Platz des Landtags 1 · 40221 Düsseldorf · <http://www.gregor-golland.de>

Wenn Sie Landtag Aktuell nicht mehr erhalten möchten, faxen Sie an 02234/9334762 unter Angabe Ihrer Faxnummer bzw. E-Mailadresse oder senden Sie Ihre Angaben an newsletter@gregor-golland.de.